



„Kinder in Angst und Geborgenheit“

Zum Jahr des Kindes ist in der Ludwig-Uhland-Bücherei in Vaihingen eine Ausstellung der Künstlerin Gertraud Hinrich-Möbius (unser Bild) zu sehen. „Kinder in Angst und Geborgenheit“ sind die Farb-Kohle- oder Tuschzeichnungen überschrieben. Bis 24. März kann diese Kunstausstellung noch besucht werden. FZ-Foto: Fuchs

Vaihinger Stadtbücherei:

Einführung in die Welt der Kinder

VAIHINGEN (—). „Kinder in Angst und Geborgenheit“ ist der Tenor der Bilder von Gertraud Hinrich-Möbius, ausgestellt in der Ludwig-Uhland-Bücherei in Stuttgart-Vaihingen bis zum 24. März. Die Arbeiten der Künstlerin — Rötel, Tusche, Tempera, Kohle und Pastell — sind in ihrer Ausdruckskraft, ihrem Engagement und ihrer Vielschichtigkeit nicht nur der Betrachtung wert, sie regen den Betrachter auch zum Nachdenken an.

Kind im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt steht das Kind, vor allem das Kind in seiner Not, seiner An-

Kind im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt steht das Kind, vor allem das Kind in seiner Not, seiner Anklage, seiner Hilflosigkeit und seiner Angst. Wir kennen den Aufschrei der Kinderbilder von Käthe Kollwitz, und wir sind auch hier zutiefst betroffen. Gertraud Hinrich-Möbius Kinder rühren den Betrachter auf ganz eigenartige Weise an. Vielleicht vermögen sie es, ihn aus der Gedankenlosigkeit und Apathie herauszulösen und ein wenig hineinzuführen in die Welt unserer Kinder, die so oft eine Welt der Feindseligkeit geworden ist, eine Welt ohne Wärme und Geborgenheit.

Die Künstlerin selbst sagt dazu: . . . „In unsrer so heilen Welt verschließen wir so gern unsere Augen und Ohren und wollen den Notschrei der Kinder in aller Welt nicht sehen und hören . . .“

M. M. Bosch

Quellangabe: Fuchs: „Kinder in Angst und Geborgenheit“, Filter-Zeitung, Stuttgart, 10.03.1979

Quellangabe: M. M. Bosch: „Einführung in die Welt der Kinder“, Filter-Zeitung, Stuttgart, 10.03.1979

Amtsblatt der Stadt Stuttgart

Nummer 8 22. Februar 1979

Zum Jahr des Kindes

Mit einer Kunstausstellung zum Jahr des Kindes bereichert die Vaihinger Ludwig-Uhland-Bücherei ihre Räume. Die Malerin Gertraud Hinrich-Möbius zeigt Kinder in Angst und Geborgenheit — lebendig geworden in Rötel, Tusche, Kohle, Tempera und Pastell. Ein Jahr des Kindes auszurufen, sagte bei der Eröffnung der Leiter des Kulturamtes, Dr. Richert, sei gewiß auch problematisch. Aber es bedürfe solcher Anstöße, um in unserer durchrationalisierten Welt den Kindern den Platz zu sichern, der ihnen zustehe. Das Engagement der Künstlerin sei sehr erfreulich und verdiene Erfolg durch guten Besuch der Ausstellung. Mit dem Werdegang der Künstlerin machte Hermann Schöll die Teilnehmer der Eröffnung bekannt. Die Ausstellung in der Ludwig-Uhland-Bücherei dauert bis zum 24. März.

Quellangabe: Amtsblatt Stuttgart: „Zum Jahr des Kindes“ 10.03.1979

Filder-Zeitung
10.3.79

Neue Ausstellung

„Kinder in Angst und Geborgenheit“

VAIHINGEN (R). Ein kleiner Beitrag zur Kultur in diesem Stadtbezirk: Am kommenden Sonntag eröffnet der Kulturamtsleiter der Landeshauptstadt, Dr. Sigurd Richert, die Ausstellung von Gertraud Hinrich-Möbius in der Ludwig-Uhland-Bücherei.

Die Künstlerin hatte ihre Schaffenskraft dem Thema Kind gewidmet, deshalb spricht sie auch von einer „Kunstausstellung zum Jahr des Kindes“. Ihre Arbeiten spiegeln ein weites Spektrum wider: Kinder in Angst und Geborgenheit. Die Ausstellung wird um 11 Uhr eröffnet.

Quellangabe: Filter Zeitung: „Kinder in Angst und Geborgenheit“ 10.03.1979